

## Niederschrift

über die 06. Sitzung der Wahlperiode 2018 - 2023  
**des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses**  
am: 06.02.2019  
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,  
Markt 5  
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 20:45 Uhr

### TeilnehmerInnen:

Herr Martin Nirsberger	Vorsitzende/r
Frau Annelie Strehl	Stadtverordnete/r
Frau Dagmar Danke-Bayer	Stadtverordnete/r
Herr Kurt Reuter	Bürgerliches Mitglied
Herr Hajo Krage	Stadtverordnete/r
Herr Jörn Lucas	Bürgerliches Mitglied
Frau Anita Klahn	Bürgerliches Mitglied
Frau Birgit Wieck	Stadtverordnete/r
Frau Cornelia Steinert	Bürgerliches Mitglied
Herr Lukas Bussewitz	Bürgerliches Mitglied
Herr Sven Jürgens	Bürgerliches Mitglied
Frau Antje Richarz	Bürgerliches Mitglied bera- tend
Herr Jörg Lembke	Verwaltung
Herr Thomas Sobczak	Verwaltung
Herr Hans Budnick	Schritfführer/in
Frau Katrin Stehr	Verwaltung
Frau Janine Irentschiuk	Gast

### **Es fehlen entschuldigt:**

Herr Carsten Stock  
Herr Matthias Adrion  
Herr Tom Winter  
Frau Inken Kautter

### **Es fehlen unentschuldigt:**

./.

## **Tagesordnung:**

### ***Öffentliche Tagesordnungspunkte***

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus den Fachbereichen
6. 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bad Oldesloe für den Kinder- und Jugendbeirat 0271/2018-2023
7. Bedarfsanalyse für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Bad Oldesloe 0281/2018-2023
8. Umbau der Festhalle 0272/2018-2023
9. Bildungs- und Teilhabe; Einführung einer Bildungskarte 0282/2018-2023
10. Beschlusskontrolle - öffentlich - 6. BSKA am 06.02.2019 0262/2018-2023
11. Mitteilungen / Anfragen

### ***Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte***

12. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
13. Mitteilungen / Anfragen

**Niederschrift öffentlich über die 06. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am 06.02.2019**

1.

**Eröffnung der Sitzung**

---

Herr Nirsberger eröffnet die Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Herr Nirsberger verpflichtet Herrn Kurt Reuter gemäß § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung per Handschlag zur Verschwiegenheit und gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

---

Arbeitsauftrag

An

**2.**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr Nirsberger stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss ist mit 12 erschienenen und 11 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Die heutige Tagesordnung wird mit einem öffentlichen und einem nicht öffentlichen Teil beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**11 Stimmen dafür**

**angenommen**

---

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 06. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am 06.02.2019**

3.

**Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil**

---

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am 09.01.2019 liegen nicht vor.

---

Arbeitsauftrag

An

4.

**Einwohnerfragestunde**  
**Sachverhalt: Beschlussvorlage**

---

Herrn Jens Kalle ist aufgefallen, dass dem sogenannten Franzosenhaus in Blumendorf der Verfall droht. Seiner Ansicht nach handelt es sich um ein Baudenkmal. Er fragt, ob der Eigentümer nicht zum Erhalt verpflichtet werden kann.

Herr Lembke antwortet, dass es sich hier nicht um ein erhaltenswertes Gebäude handelt. Die Angelegenheit ist bekannt. Herr Lembke sichert zu, das Thema im eigentlich zuständigen Bau- und Planungsausschuss im Rahmen einer Mitteilung anzusprechen.

---

Arbeitsauftrag

An

**5.**

**Aktuelles aus den Fachbereichen**

---

**5.1**

Herr Sobczak berichtet, dass das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur aufgrund des Antrages der Stadt Bad Oldesloe für das 2. Schulhalbjahr 2018/19 einen Betrag von 10.440 € für den Ausgleich des Eigenanteils für das Mittagessen von 1€ für Schülerinnen und Schüler, die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten, zahlen wird.

**5.2**

Herr Sobczak teilt mit, dass der Kreis Stormarn den Zuschuss die Mittel zur Förderung der Volkshochschulen im Haushaltsjahr 2019 erhöht hat. Der Volkshochschule Bad Oldesloe werden 2.180,00 € mehr, somit ein Gesamtbetrag von 9.336,00 € zur Verfügung gestellt.

**5.3**

Herr Sobczak teilt mit, dass sich ein Neubauvorhaben für den Waldorfkindergarten im Rümpeler Weg nicht verwirklichen lässt, da der angedachte Grundstücksankauf endgültig nicht zustande kommt.

---

Arbeitsauftrag

An

6.

**5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bad Oldesloe für den Kinder- und Jugendbeirat  
Sachverhalt: Beschlussvorlage 14.01.2019**

---

Frau Strehl teilt mit, dass die FBO die Satzungsänderung nicht unterstützt.

Herr Lembke antwortet auf die Frage von Frau Klahn dahingehend, dass der Kinder- und Jugendbeirat nur Antragsrechte in Anspruch nehmen und keine Beschlüsse, die in die Zuständigkeit der Stadtvertretung fallen, fassen kann.

**Beschluss**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die der Urschrift der Sitzungsniederschrift als Anlage zu TOP \_\_\_\_ beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bad Oldesloe für den Kinder- und Jugendbeirat vom 25.09.2001 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 Stimmen dafür**

**0 Stimmen dagegen**

**3 Enthaltungen**

**angenommen**

---

Arbeitsauftrag

An

7.

**Bedarfsanalyse für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Bad Oldesloe  
Sachverhalt: Beschlussvorlage 21.01.2019**

---

Herr Sobczak erläutert die Vorlage. Sie wurde erstellt, um einzuschätzen zu können, ob die angedachte Beauftragung einer Analyse im Ausschuss Unterstützung findet.

In der weiteren Beratung werden Fragen zur Aktion „Jugend im Rathaus“, dem Ferienpass und dem Sportnetzwerk erörtert, da der Ausschuss hier nötigen Handlungsbedarf sieht. Frau Klahn schlägt vor, dass die Verwaltung dem Ausschuss weitere Angaben vorlegt. Die Sitzung wird von 19:45 Uhr bis 19.50 Uhr unterbrochen, da ein Antrag formuliert wird.

Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss**

1. Vorschlag zum Beschluss:

Die Angelegenheit wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Stimmen dafür**

**angenommen**

**1 Stimmen dagegen**

**0 Enthaltungen**

2. Gemeinsamer Antrag:

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss bittet die Verwaltung –soweit möglich- eine Gesamtübersicht aller Angebote über Kinder- und Jugendarbeit der Stadt vorzulegen. Darzustellen sind die Angebote in den einzelnen Stadtteilen, die Anzahl der dort wohnenden Jugendlichen sowie die Inanspruchnahme der Angebote, deren Finanzierung, der Trägerstrukturen, Anzahl der zur Aufgabenwahrnehmung durch städtische bzw. externe Mitarbeiterstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Stimmen dafür**

**angenommen**

**0 Stimmen dagegen**

**1 Enthaltungen**

---

Arbeitsauftrag

An

Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am:	6.2.19
Ausschussmitglied:	
Ergänzungs-/Änderungsantrag zur Drucksachen-Nr.:	0281/2018-2023

(Zutreffendes bitte unterstreichen)

**Wortlaut:** (Bitte leserlich schreiben!)

Der BSKA bittet die Verwaltung - soweit möglich -  
eine Gesamtübersicht aller Angebote der Stadt.  
Kinder- u. Jugendarbeit vorzulegen  
Dazustellen sind die Angebote in den einzelnen  
Stadtteilen, die Anzahl der dort wohnenden Jugendlichen  
sowie die Inanspruchnahme der Angebote,  
deren Finanzierung, der Trägerstrukturen, Anzahl der  
Aufgabenwahrnehmung durch Stadt- bzw. externe  
Mitarbeiterstellen

Andreas Klauke, FDP  
Unterschrift

Andreas Klauke FDP

Sigrid Nieck CDU

im Aug CDU

u. Vog SPD

D. Dender-Bayer Die Grünen

**8.**

**Umbau der Festhalle**

**Sachverhalt: Beschlussvorlage 16.01.2019**

-----  
Es werden u.a. Fragen zur Schadstoffbelastung, zum generellen Bedarf oder ob ein Abriss wirtschaftlicher sei, gestellt und von Herrn Lembke beantwortet. Die Sorge, dass eine schulische Nutzung jetzt und künftig nicht mehr möglich ist, steht für Herrn Lembke außer Frage.

Die weitere Beratung ist nicht Sache des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses.

Der Wortlaut des Beschlussvorschlages wird wie nachfolgend geändert.

**Beschluss**

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Festhalle soll in ihrer ursprünglichen Nutzung mit bis zu 444 Zuschauerplätzen zur Verfügung stehen.

**Abstimmungsergebnis:**

**11 Stimmen dafür**

**0 Stimmen dagegen**

**0 Enthaltungen**

**angenommen**

-----  
Arbeitsauftrag

An

9.

**Bildungs- und Teilhabe; Einführung einer Bildungskarte  
Sachverhalt: Beschlussvorlage 21.01.2019**

---

Frau Steinert dankt für die Vorlage, die Herr Sobczak erläutert.

Frau Irentschiuk, Betreiberin der Mensa, wird als Gast gehört. Sie erläutert das aus ihrer Sicht sehr aufwendige und bürokratische Abrechnungssystem am Beispiel von ca. 30 Schülern, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket ein Essen erhalten. So hat sie z. B. die betroffenen Schüler täglich namentlich zu erfassen. Durch die Einzugsbereiche der Schulen ist mit dem Kreis Herzogtum-Lauenburg und dem Kreis Stormarn abzurechnen. Ein Problem sind auch die unterschiedlichen Befristungen der Bewilligungen, insbesondere bei Neuzugängen von Kindern aus der vierten Klasse.

Die Ausschussmitglieder danken Frau Irentschiuk für ihren Beitrag und ausdrücklich für die geleistete Arbeit.

Im weiteren Verlauf der Beratung wird gebeten, über das Protokoll Informationen über angedachte Informationsveranstaltungen für Familien und Anbieter zu erhalten..

Der Bildungs- Sozial und Kulturausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Auf Nachfrage hat der Kreis Stormarn am 11.02.2019 mitgeteilt: Grundsätzlich sind Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit angedacht. Diese werden sicher in Zusammenarbeit mit der Firma Sodexo erfolgen. Die Feinabstimmung steht noch aus. Zunächst ist noch das Verfahren und der Umstellungsprozess terminlich abzustimmen. Erst wenn die Umstellungstermine feststehen, werden auch die weiteren Schritte (Schulungen, Informationsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit) abgestimmt werden können.

---

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 06. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am 06.02.2019**

10.

**Beschlusskontrolle - öffentlich - 6. BSKA am 06.02.2019**  
**Sachverhalt: Beschlussvorlage 03.01.2019**

---

Es ergibt sich kein Betratungsbedarf.

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

---

Arbeitsauftrag

An

**11.**

**Mitteilungen / Anfragen**

---

**11.1**

Herr Lucas teilt mit, dass er von einem Privatschulbetreiber angesprochen wurde, der Interesse an der Anmietung der Schule am Kurpark hat.

Herr Sobczak teilt mit, dass die Gründungsinitiative auch schon Kontakt zur Verwaltung aufgenommen hat.

**11.2**

Frau Steinert erkundigt sich nach dem papierlosen Versand der Sitzungsunterlagen. Herr Lembke erläutert, dass dieses möglich sei und bittet um eine schriftliche Mitteilung, damit der Papierversand eingestellt wird.

---

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 06. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und  
Kulturausschusses am 06.02.2019**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind aus dieser Sitzung nicht bekannt zu geben (§ 35 Abs. 3 GO).

Herr Nirsberger schließt die Sitzung.

---

Arbeitsauftrag

An

## Beurkundung - öffentlich

der 06. Sitzung der Wahlperiode 2018 - 2023  
**des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses**  
am: 06.02.2019  
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes, Markt 5  
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/20:40 Uhr

Nirsberger  
Vorsitz

Budnick  
Schriftführung